

**Antrag auf Versickerung von Niederschlagswasser gemäß § 8ff
Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 96 Niedersächsisches
Wassergesetz (NWG)**

Fachbereich Umwelt und
Klimaschutz
Hannoversche Straße 6-8
49084 Osnabrück
E-Mail:
Tel.: 0541 / 323-3173

1. Angaben zum Antragsteller und Entwurfsverfasser:

Name und Anschrift des Antragstellers:		
	Telefonnummer	
	Fax: Nummer:	
	E-Mail:	
Name und Anschrift des Entwurfsverfassers:		
	Telefonnummer	
	Fax: Nummer:	
	E-Mail:	

2. Betroffenes Grundstück

Ort, Straße, Haus-Nr.	
Gemarkung, Flur	
Flurstück / Flurstücke	

3. Grundstückseigentümer

Name und Anschrift		
	Telefonnummer	
	Fax: Nummer:	
	E-Mail:	

4. Flächenangaben

Größe des Grundstücks:	m ²
-------------------------------	----------------

Abflusswirksame Flächen	Größe (m ²)	Material	Abflussbeiwert (-)
Gebäudeflächen			
Sonstige befestigte Flächen (z.B. Zufahrten, Terrassen)			
Parkplätze			
Straßen			
Σ Größe/Einleitmenge		---	

5. Hydrogeologische Kenndaten

Angaben zum Boden	
Bodenart:	
Bestimmungsmethode:	
kf-Wert:	m/s
Bestimmungsmethode:	
Angaben zu Bodenbelastungen	<input type="checkbox"/> bekannte Altlast <input type="checkbox"/> bekannte Altablagerung <input type="checkbox"/> festgestellte Auffüllungen

Angaben zum Grundwasser		
gemessener Wasserstand	m u. GOK	mNN/NHN
Stichtag:		
mittlerer Höchstwasserstand	m u. GOK	mNN/NHN

Angaben zu Schutzgebieten
<input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> Trinkwassergewinnungsgebiet <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet

6. Angaben zur Versickerungsanlage

Anlagentyp	Sohle Versickerungsanlage		Speichervolumen
<input type="checkbox"/> Flächenversickerung	---	m NN/NHN	m ²
<input type="checkbox"/> Muldenversickerung	m u. GOK	m NN/NHN	m ³
<input type="checkbox"/> Mulden-Rigolen-Element	m u. GOK	m NN/NHN	m ³
<input type="checkbox"/> Rigolen- u. Rohrrigolenelement	m u. GOK	m NN/NHN	m ³
<input type="checkbox"/> Mulden-Rohrrigolen-System	m u. GOK	m NN/NHN	m ³
<input type="checkbox"/> Versickerungsschacht	m u. GOK	m NN/NHN	m ³
<input type="checkbox"/> Versickerungsbecken	m u. GOK	m NN/NHN	m ³

Abstand der geplanten Versickerungsanlage zur Grundstücksgrenze:	m
Abstand der geplanten Versickerungsanlage zum nächsten unterkellerten Gebäude:	m

Angaben zur Vorreinigung der zu versickernden Niederschlagswässer (z.B. Sandfang, Absetzschacht, Einsatz von Filtern etc.)

7. Schadloose Ableitung bei Versagen/Überlastung der Versickerungsanlage über:

<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal <input type="checkbox"/> Vorfluter/Graben <input type="checkbox"/> Grünfläche <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> nicht vorgesehen, da ...

8. Angaben zur vorgesehenen Wartung

--

9. folgende Anlagen sind dem Wasserrechtsantrag beizufügen:

- Antragsformular
- Übersichtslageplan
- Lageplan
- Detailpläne der Versickerungsanlage (Grundriss und Schnitt)
- Versickerungsgutachten
- Hydraulische Berechnung

10. Hinweise

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass Kosten für die wasserrechtliche Erlaubnis entstehen und ggf. weitere Gebühren zu entrichten sind.

Planung, Bau und Betrieb der Anlagen sind gemäß der Vorgaben der aktuellen Regelwerke DWA-A 138 und DWA-M 153 zu erstellen

Ort, Datum

Stempel/ Unterschrift Antragsteller

wenn abweichend
Unterschrift Grundstückseigentümer